

Heimatverein erneuert sich

Vorstand arbeitet ohne Vorsitzende weiter und sucht Dialog



Geehrte mit Vorstandsteam: Das Foto zeigt (von links) Geschäftsführerin und 2. Vorsitzende Tanja Giebner, Ursula Kirschhoff, Dinah Stollwerck-Bauer, Silvana Fischer, Heike Voges, Bettina Kompfe, Achim Büermann, Melitta Herwig, Stephanie Niemann, Brigitte Fraeter, Ursula Warnecke, Jürgen Herwig, Silke Kopmann, Tanja Szuppa und Albert Bauer. © FOTO: HUK Bollensen / nh

Bollensen – Der Heimat- und Kulturverein (HKV) Bollensen befindet sich in einem Erneuerungsprozess. In der kürzlichen Jahreshauptversammlung sei bewusst darauf verzichtet worden, eine neue Vorsitzende zu wählen, nachdem Heike Voges ausgeschieden war. Das teilte Vereinsgeschäftsführerin Tanja Giebner mit.

Nach ihren Worten setze der Verein stattdessen auf einen Dialog und einen gemeinschaftlichen Prozess mit allen Einwohnern und Vereinen, um die Zukunft gemeinsam zu gestalten. In die Zukunft gehen soll es mit dem Vorstandsteam, das nun aus Tanja Giebner (Geschäftsführerin und zweite Vorsitzende), Silvana Fischer (Schatzmeisterin) sowie den beiden Beisitzerinnen Silke Kopmann und Dinah Stollwerck-Bauer besteht.

„Wir möchten die Chance nutzen, neue Ideen und Impulse in unseren Verein zu bringen“, erklärt Tanja Giebner. „Deshalb laden wir alle Bürgerinnen und Bürger von Bollensen sowie Vertreter anderer Vereine herzlich ein, sich an

unserem Erneuerungsprozess zu beteiligen.“ Der Verein möchte in den kommenden Monaten in einen intensiven Austausch mit der Dorfgemeinschaft treten.

Dabei sollen Zukunftswünsche für Bollensen im Mittelpunkt stehen. Wie kann das kulturelle Leben im Dorf noch vielfältiger gestalten werden? Welche Veranstaltungen und Projekte sind für die Menschen wichtig? Und vor allem, wie wünschen sich die Bollenser einen Verein, in dem sie aktiv sein können. Das seien die wichtigsten Fragen, die es zu beantworten gelte. „Wir sind überzeugt, dass gemeinsam viel mehr möglich ist“, so Giebner weiter. Im Dialog könnten neue Projekte entwickelt werden, die das Leben in Bollensen bereicherten.

Zu Beginn der Versammlung hatte Heike Voges nach 13 Jahren Vorsitz und 28 Jahren Vorstandsarbeit ihren letzten Jahresbericht gegeben. Ihren Rückzug hatte sie vor einem Jahr angekündigt. Höhepunkt des Vereinslebens in 2024 sei das 50-jährige Jubiläum des Heimat- und Kulturvereins gewesen, das mit einem Festakt im Dorfgemeinschaftshaus und einem großen Fest auf dem Grillplatz gefeiert wurde.

Voges nutzte noch einmal die Gelegenheit, sich bei verdienten Mitgliedern zu bedanken. Dabei wurden Melitta und Jürgen Herwig zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ehrungen

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden zudem Irene Bärenwald, Ursula Kirchhoff und Ursula Warnecke geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Edda Bauer, Brigitte Fraeter, Kerstin Hartje, Heike Kassner, Bettina Kompfe, Anja Meier, Stephanie Niemeyer, Dinah Stollwerck-Bauer, Hans Schormann und Arndt Deilke und für 25 Jahre „Pekerbacken“ Albert Bauer.

Außerdem bedankte sich die scheidende Vorsitzende bei Jürgen Herwig für die langjährige Pflege des Grillplatzes sowie bei Tanja Szuppa und Achim Büermann, die ebenfalls aus dem Vorstand ausschieden.

Aus dem verbleibenden Vorstand würdigte Beisitzerin Dinah Stollwerck-Bauer das große Engagement von Heike Voges. Ihr Einsatz und Enthusiasmus sei vorbildlich gewesen. Auch ihre Familie sei nicht daran vorbeigekommen, den HKV mit Tatkraft zu unterstützen, denn im Hause Voges herrsche generell ständig der Blick auf das Dorf Bollensen. Der Verein und die Ortschaft seien ihr zu großem Dank verpflichtet. Ähnlich äußerte sich Ortsbeauftragter Nico Breckerbohm für den neu gewählten Ortsrat Bollensen, der die

Bedeutung des HKV für die Ortsgemeinschaft hervorhob.
GOE